Presseinformation

27. November 2026

LH-Stv. Landbauer/LR Teschl-Hofmeister: Sichtbar macht sicher - Reflektierende Schultaschenüberzüge für 18.000 Taferlklassler in NÖ

Landesweite Initiative „Zu Fuß in die Schule“ geht in die vierte Runde

Rechtzeitig zum Start der dunklen Jahreszeit wird in Niederösterreich wieder der Verkehrssicherheits-Turbo für Kinder gezündet: Im Rahmen der Initiative „Zu Fuß in die Schule“ werden in den kommenden Tagen 18.000 niederösterreichische Taferlklassler mit reflektierenden Schultaschen-Überzügen ausgestattet, um auch im Winter sicher im Straßenverkehr unterwegs sein zu können. Nach Reflektor-Stickern im Pilotjahr 2023 wird zum mittlerweile dritten Mal auf die kinderfreundlich gestalteten Überzüge gesetzt.

„Ein zu Fuß zurückgelegter Schulweg ist nicht nur ein Gewinn für die Gesundheit, sondern stärkt Freundschaften und die positive Entwicklung unserer Kinder. Um ihnen dieses Erlebnis auch in der dunklen Jahreszeit möglichst gefahrlos zu ermöglichen, statten wir unsere 18.000 Erstklässler heuer wieder mit reflektierenden Schultaschen-Überzügen aus. Denn Sichtbarkeit ist ein entscheidender, unter Umständen lebensrettender Sicherheitsfaktor“, erklärt Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

„Die Sicherheit unserer Kinder hat oberste Priorität – besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, dass sie auf ihrem Schulweg gut sichtbar sind. Neben der wertvollen Verkehrserziehung in den Schulen leisten reflektierende Schultaschen-Überzüge einen wichtigen Beitrag dazu, die Sichtbarkeit der Kinder zu erhöhen. Verkehrssicherheit bleibt eine gemeinsame Aufgabe, bei der gegenseitige Rücksichtnahme und erhöhte Aufmerksamkeit besonders wichtig sind. Mein besonderer Dank gilt daher allen Autofahrerinnen und Autofahrern, die durch ihr umsichtiges und rücksichtsvolles Verhalten dazu beitragen, dass unsere Kinder sicher zur Schule und wieder nach Hause kommen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Initiative „Zu Fuß in die Schule“ wird von einem Informationsfolder und einem Erklärvideo mit wertvollen praktischen Tipps für Eltern, etwa zum Üben des

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schulwegs und zum Erkennen von Gefahrenstellen, begleitet und wird von Radland NÖ, einer Initiative von Mobilitätsland NÖ, in Kooperation mit dem ÖAMTC Niederösterreich umgesetzt.

„Gerade im Herbst und Winter ist es besonders wichtig, im Straßenverkehr gut sichtbar zu sein. Reflektierende Materialien tragen dazu bei, dass Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern früher wahrgenommen werden. Wir freuen uns, die Initiative des Landes Niederösterreich auch heuer als Kooperationspartner zu unterstützen und damit einen Beitrag zu mehr Sicherheit am Schulweg zu leisten“, betont Josef Strohmayer, Leiter des ÖAMTC St. Pölten.

Susanna Hauptmann, Leiterin von Mobilitätsland NÖ und Geschäftsführerin der Radland GmbH, ergänzt: „Wir setzen uns dafür ein, dass sichere und aktive Mobilität von klein auf selbstverständlich wird. Initiativen wie diese leisten einen wichtigen Beitrag.“

„Zu Fuß in die Schule“ ist eine von zahlreichen, ineinandergreifenden Maßnahmen zur Verkehrssicherheit von Kindern in Niederösterreich. Erst kürzlich wurde etwa auch wieder die ebenfalls von Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Landbauer initiierte Sicherheitskampagne „Schön, dich zu sehen“, die die Wichtigkeit von Sichtbarkeit im Straßenverkehr vermittelt, gestartet.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Landbauer, Pressesprecher Alexander Murlasits, Telefon: 0676/81213742, E-Mail: Alexander.murlasits@noel.gv.at oder Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.) Leiterin Mobilitätsland NÖ und Geschäftsführerin Radland GmbH Susanna Hauptmann, Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Taferlklasslerin Stella und Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

© NLK Khittl

Weitere Bilder

Presseinformation



(v.l.) ÖAMTC-Stützpunktleiter in St. Pölten Josef Strohmayer, Leiterin Mobilitätsland NÖ und Geschäftsführerin Radland GmbH Susanna Hauptmann, Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer, Taferlklasslerin Stella, Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Harald Lokotar, Leiter für Organisation und Qualitätssicherung des ÖAMTC.

© NLK Khittl

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at